

Schritt 1 - Vorbereitung

Zu erst den kompletten Antriebsstrang leicht schmieren und eine stunde ohne last langsam einlaufen lassen (aufbocken, Räder ab und Motor laufen lassen).

> Experten mischen etwas Zahnpasta in das schmiermittel. allerdings sollte man wissen, was man da macht. andernfalls überhitzt das Zahnpasta -schmiermittelmischung leicht und klumpt, was schnell das Getriebe ruinieren kann. <

Schritt 2 - Spiel suche

Als nächstes die Differenziale ausbauen, und alles mit Bremsenreiniger reinigen und wieder montieren. Danach prüfen, wo spiel im Antriebsstrang ist.

Schritt 3 – Shimmen

(Shimset Kyosho BS-53)

Als erstes das überflüssige spiel in der Achse vom Differenzial ausgleichen. Dazu wird das Kegelrad ausgebaut. Das axiale spiel wird durch einfügen von shims auf beiden Achsseiten solange reduziert, bis man das Differenzial nicht mehr axial verschieben kann. Nun werden soviel shims auf beiden Seiten entnommen, bis wieder minimal spiel entsteht. Minimales spiel ist wichtig, da sich der Antriebsstrang im betrieb erwärmt und sonst durch die Ausdehnung klemmen könnte.



Nun wird die Achse vom Kegelrad geschimt. Gleiche Schritte wie oben beschrieben. Auch hier wieder etwas spiel einkalkulieren!

Schritt 4 - Schmieren

Am besten alles mit dünnem hochleistungsfett schmieren (z.b. Chrom-Moli-Fett etc.). Keine dicken Fette verwenden.

Schritt 5 - Test

Alles zusammenbauen und wieder wie zuvor ohne last einlaufen lassen. Sollte die Motordrehzahl beim einlaufen sinken werden, klemmt eventuell was im Differenzial. Dann sofort anhalten, spiel des Kegelrads prüfen und gegebenenfalls shims am Kegelrad entfernen. > Meisten klemmt es zuerst am Kegelrad. < Schmieren nicht vergessen!

Anmerkung

Sollte beim einlaufen das spiel etwas größer werden, sollte vorsichtig mit weiteren shims an der Kegelradachse experimentiert werden.

Das ganze klingt erstmal recht aufwendig, ist aber an sich nicht viel arbeit. Wenn man es richtig macht und sich Zeit lässt, wird der Antriebsstrang deutlich länger leben.